



Portugiesische Birnenquitte

Die Portugiesische Birnenquitte zählt zu den bewährten alten Quittensorten mit hoher Bedeutung für Hausgärten und den Streuobstbau. Sie zeichnet sich durch ihre großen, aromatischen Früchte, regelmäßige Erträge und ihre ausgezeichnete Eignung für die Verarbeitung aus. Aufgrund ihres kräftigen Wuchses und ihrer Langlebigkeit ist sie besonders für extensiv bewirtschaftete Obstwiesen und naturnahe Gärten geeignet.



Bildquelle: <https://www.alte-obstsorten-online.de/Quitten--u--Mispelbaeume/quitte-portugiesische-birnenquitte.html>

Reifegruppe

Herbstsorte

Mutanten

Keine bedeutenden Mutanten oder Typen bekannt.

Entstehung



Die Sorte stammt vermutlich aus Portugal und gehört zu den traditionellen europäischen Birnenquitten. Sie wird seit dem 19. Jahrhundert in Mitteleuropa kultiviert und ist aufgrund ihrer großen Früchte und der hervorragenden Verarbeitungseigenschaften weit verbreitet.

Blüte

Mittelspät, reichblühend und regelmäßig. Die großen weiß bis zart rosafarbenen Blüten erscheinen nach dem Laubaustrieb und sind dadurch nur selten von Spätfrösten betroffen. Die Sorte ist selbstfruchtbar und bringt auch als Einzelbaum zuverlässig Erträge.

Frucht

Groß bis sehr groß, länglich birnenförmig und oft leicht gerippt. Die Schale ist zunächst grünlich und färbt sich zur Reife leuchtend goldgelb. Charakteristisch ist der feine, filzige Flaum, der sich bei Vollreife leicht entfernen lässt. Das Fruchtfleisch ist gelblich-weiß, fest, aromatisch und angenehm würzig mit intensivem Quittenduft.

Reife

Pflückreif ab Mitte bis Ende Oktober. Die Früchte sind mehrere Wochen lagerfähig und gewinnen während der Lagerung zusätzlich an Aroma. Die Ernte sollte vor den ersten stärkeren Frösten erfolgen.

Verwertung

Hervorragende Verarbeitungssorte. Besonders geeignet für Gelee, Marmelade, Mus, Kompott, Saft, Sirup und Quittenbrot. Aufgrund ihres hohen Pektingehaltes liefert sie sehr gut gelierende Produkte. Auch zur Herstellung von Likören und Edelbränden geeignet.

Ertrag

Mittelfrüh einsetzend, mittel bis hoch und regelmäßig. Die Sorte trägt zuverlässig und erreicht auf geeigneten Standorten hohe Erträge. Eine Ausdünnung ist in der Regel nicht erforderlich.

Baum

Kräftiger Wuchs mit breit aufrechter bis ausladender Krone. Bildet langlebige, gut verzweigte Bäume mit hoher Vitalität. Der Schnittaufwand ist gering; regelmäßige Kronenpflege fördert Belichtung und Fruchtqualität.

Standort

Bevorzugt warme, sonnige und geschützte Lagen mit tiefgründigen, nährstoffreichen und ausreichend frischen Böden. Empfindlich gegenüber Staunässe und strengen



Winterfrösten. In klimatisch günstigen Lagen entwickelt die Sorte besonders aromatische Früchte.

Anfälligkeit

Insgesamt robuste Sorte. Gering bis mittel anfällig für Blatt- und Fruchtkrankheiten. Feuerbrand kann – wie bei allen Quitten – bei starkem Befallsdruck auftreten. Bei feuchter Witterung sind Fruchtfäulen möglich.

Anbauwert

Eine empfehlenswerte traditionelle Birnenquitte mit hoher Fruchtqualität und hervorragender Verarbeitungseignung. Durch ihre regelmäßigen Erträge, ihre Langlebigkeit und ihre vielseitige Verwendbarkeit besitzt sie einen hohen Wert für Hausgärten, Streuobstwiesen und den Erhalt alter Quittensorten.

Zusätzliche Informationen

- Empfindlich gegen Feuerbrand: mittel
- Empfindlich gegen Blatt- und Fruchtkrankheiten: gering bis mittel
- Empfindlich gegen weitere Schädlinge und Krankheiten: Fruchtfäulen bei feuchter Witterung
- Eignung für Tafel: gering geeignet
- Eignung für Gelee und Marmelade: hervorragend geeignet
- Eignung für Mus und Kompott: sehr gut geeignet
- Eignung für Saft und Sirup: sehr gut geeignet
- Eignung für Likör und Edelbrand: gut geeignet